



Zeichenerklärung zu den Festsetzungen des Bebauungsplanes

<p>1. Bestandsangaben Die für die Darstellung des Bestandes verwendeten Symbole entsprechen soweit nicht entgegen den Zeichenerklärungen für Plankarten in Rheinland-Pfalz:</p> <ul style="list-style-type: none"> Vorhandene Gebäude Freistehende Mauer Gemarkungsgrenze Flurgrenze Flurstücksgrenze (Eigentumsgrenze) Flurstücknummer Nutzungsgrenze Topograph. Umrisse 	<p>2. Art der baulichen Nutzung</p> <table border="0"> <tr> <td>WB Kleandwungsgebiet</td> <td>MD Dorfgebiet</td> </tr> <tr> <td>WR Reines Wohngebiet</td> <td>MI Mischgebiet</td> </tr> <tr> <td>WA Allgemeines Wohngebiet</td> <td>MK Kerngebiet</td> </tr> <tr> <td>WB Besondere Wohngebiet</td> <td></td> </tr> <tr> <td>GE Gewerbegebiet</td> <td>SO Sondergebiet</td> </tr> <tr> <td>GI Industriegebiet</td> <td></td> </tr> </table> <p>3. Maß der baulichen Nutzung Die nachstehenden Zahlenwerte sind nur Beispiele:</p> <ul style="list-style-type: none"> II Zahl der Vollgeschosse als Höchstgrenze I Zahl der Vollgeschosse zwingend GRZ 0,3 Grundflächenzahl GFZ 0,5 Geschossflächenzahl BMZ 90 Baumassenzahl 	WB Kleandwungsgebiet	MD Dorfgebiet	WR Reines Wohngebiet	MI Mischgebiet	WA Allgemeines Wohngebiet	MK Kerngebiet	WB Besondere Wohngebiet		GE Gewerbegebiet	SO Sondergebiet	GI Industriegebiet		<p>4. Bauweise, Baulinie, Baugrenze</p> <ul style="list-style-type: none"> Offene Bauweise Nur Einzelhäuser zulässig Nur Doppelhäuser zulässig Ein- u. Doppelhäuser zulässig Nur Hausgruppen zulässig Geschlossene Bauweise Baugrenze 	<p>5. Erschließung, Versorgung</p> <ul style="list-style-type: none"> Fläche für den Gemeindefirst Verkehrflächen: <ul style="list-style-type: none"> Strassenverkehrsfläche Öffentliche Parkfläche Versorgungsanlagen: <ul style="list-style-type: none"> Transformatorstation Versorgungs- und Abwasserleitungen: <ul style="list-style-type: none"> Freileitung mit Schutzstreifen z. B. 20 KV Kanal, Wasserleitungen, Kabel
WB Kleandwungsgebiet	MD Dorfgebiet														
WR Reines Wohngebiet	MI Mischgebiet														
WA Allgemeines Wohngebiet	MK Kerngebiet														
WB Besondere Wohngebiet															
GE Gewerbegebiet	SO Sondergebiet														
GI Industriegebiet															
<p>6. Grünflächen, Pflanzbindungen</p> <ul style="list-style-type: none"> Grünflächen (öffentlich bzw. Zusatz "privat") Bäume zu pflanzen Bäume zu erhalten Sträucher zu pflanzen Sträucher zu erhalten 	<p>7. Sonstige Planzeichen</p> <ul style="list-style-type: none"> Grenze des räumlichen Geltungsbereiches Abgrenzung unterschiedlicher Nutzung Gewünschte Grenzsetzung (unverbindlich) Gebäudestellung / Freirichtung Sichtfeld: Lagerung, Abstell-, Bereich u. Einreisung max. 0,80 m Höhe zulässig mit Geh-, Fahr- oder Leitungsrecht zu belastende Fläche Nicht überbaubare Grundstücksfläche 	<p>8. Textfestsetzungen</p> <p>1. GEE - EINGESCHRÄNKTES GEWERBEGEBIET ZULÄSSIG SIND: ANLAGEN GEMÄSS § 8 ABS. 2 UND 3 BAUNVO, SOWEIT DIESE NICHT WESENTLICH STÖREN.</p> <p>2. DIE NICHTÜBERBAUBARE GRUNDSTÜCKSFÄCHEN SIND VON JEGLICHER BEBAUUNG UND LAGERUNG FREIZUHALTEN.</p> <p>3. BAUVORHABEN IM BEREICH DER SCHUTZSTREIFEN DER 20KV LEITUNGEN SIND VOR ERTEILUNG DER BAUGENEHMIGUNG MIT DEM ENERGIEVERSORGUNGSTRÄGER ABZUSTIMMEN.</p>	<p>9. Gestalterische Festsetzungen gemäß § 123 LBAuO</p> <ul style="list-style-type: none"> SD - Satteldach WD - Walmdach FD - Flachdach <p>IM GI, GE UND IM MI-GEBIET SIND ALLE DACHFORMEN ZULÄSSIG</p>												

Gemarkung: Eichenstruth
Maßstab: 1:1000
RaKa Nr.: 2612 D u.a.

Flur: 2 u.a.
Verkleinerung: —
Vergrößerung: —

Gemeinde: Bad Marienberg
Bebauungsplan
INDUSTRIEGEBIET



Für die städtebauliche Planung AUF DER GRUNDLAGE DES OFFENLEGUNGS-ENTWURFS AUF NEUE KATASTERUNTERLAGE GEZEICHNET.
KREISVERWALTUNG DES WESTERWALDKREISES
KREISPLANUNGSSTELLE
MONTABAU, DEN 26. JULI 1984
I.A. Bitzke



Rechtsgrundlagen: Bundesbaugesetz, Baunutzungsverordnung, Planzeichenvorordnung, Landespflegegesetz, Bundesimmobilienchutzgesetz u. Landesbaurecht in der jeweiligen Fassung

Anfechtungsrecht gemäß § 2 (1) BBAuO am 29.8.1983
Bescheid zur Offenlegung gemäß § 2 a (6) BBAuO am 30.2.1984
Offenlegung gemäß § 2 a (6) BBAuO bis 30.3.1984 nach Bekanntmachung am 3.2.1984
Satzungsbescheid gemäß § 10 BBAuO am 7.5.1984

Bad Marienberg
Verbandsplanungsamt
5430 Bad Marienberg/Walldorf
Im Auftrag
(Gemeinschaft)

Vergrößerung im Maßstab 1:10000 aus der Top. Karte 1:25000 Blatt Nr. ...
Mit Genehmigung des Landesvermessungsamtes Rheinland-Pfalz vom ...
Az. ...
vervielfältigt durch Verbandsgemeinde ...

Genehmigung: Die Genehmigung ist am 21.8.1984
gemäß § 12 BBAuO befristet genehmigt worden.

gehört zum Bescheid
vom 26. AUG. 1984, Az. 600-13

Der Bebauungsplan ist mit der Bekanntmachung rechtskräftig.

Bad Marienberg
Verbandsplanungsamt
5430 Bad Marienberg/Walldorf
Im Auftrag
(Gemeinschaft)